

Schaumburg-Pokal geht diesmal aus der Bergstadt nach Rinteln

Sebastian Bader gewinnt Golfturnier / Rollbahn und Großraum-Memory beim Kleistring-Sommerfest / IGS-Schüler lauschen Vogelgezwitscher

Obernkirchen/Rinteln (rd/sig). Der Schaumburg-Pokal des Golfclubs (GC) Schaumburg geht in diesem Jahr nach Rinteln: Sebastian Bader hat das Golfturnier in Obernkirchen gewonnen.

Mit einem Punkt Vorsprung konnte der in der Netto-Klasse A startende Sebastian Bader sich den Pokal vor der in der Netto-Klasse B startenden Mindenerin Steffi Kolbe sichern. 61 Starter waren insgesamt angetreten, um den Pokal zu gewinnen. Der Siegerehrung konnte Bader nicht mehr beiwohnen, sodass seine Mutter den Pokal für ihn in Empfang nahm.

Die weiteren Ergebnisse: Im Netto der Klasse A gewann Sebastian Bader mit 35 Stableford-Punkten, in der Klasse B ging der Sieg mit 33 Punkten an Christian Poschmann, die Klasse C entschied Heike Radermacher mit 33 Punkten für sich. Den Bruttopreis holte sich bei den Herren Nils Wömpner mit 27 Bruttopunkten, bei den Damen Steffi Kolbe mit 16 Bruttopunkten.

Über neun Löcher siegte Friedrich Lohaus in der Klasse A mit 21 Stableford-Punkten vor Helmut Weghorst mit 20 Punkten. Auf Platz 3 folgte Lothar Werkhausen mit 19 Punkten. In der Klasse B war Sascha Allen mit 21 Punkten siegreich, Platz 2 belegte Detlev Springmeyer mit 20 Punkten. Ebenfalls 20 Punkte reichten für Hano Engels für den dritten Platz.

*

Etwa 20 Obernkirchener IGS-Schüler sind am vergangenen Wochenende in den frühen Morgenstunden im Rintelner Blumenwall unterwegs gewesen: Auf Einladung des Naturschutzbunds (Nabu) Rinteln und ihrer Lehrerin Petra Mehrens trafen sich interessierte Schüler, deren Eltern und Geschwister mit den Vogelkudlern Eckhard und Renate Marx von der Rintelner Ortsgruppe des Nabu, um auf „Vogelsafari“ zu gehen und herauszufinden, was im Blumenwall und im Garten alles zwitschert.

*

Viel hat sich das Team des Kindergartens am Kleistring für das Sommerfest einfallen lassen. Dafür war der Parkplatz abgesperrt worden. Dort stand ein kleines Karussell, das mit Fußantrieb in Gang gesetzt werden konnte. Gleich dahinter befand sich eine sogenannte Loquito-Rollbahn. Kinder konnten dort auf langen Sitzbänken bergab rollen, bis Kunststoffmatten ihre Fahrt bremsen. Auch das Großraum-Memory war eine echte Herausforderung für die Jungen und Mädchen.

Rund um den Kindergarten gab es noch eine Fülle weiterer Aktivitäten, die den Kindern Spaß bereiteten: Ganz ungewöhnlich waren Bilder, die mithilfe eines ferngesteuerten Autos hergestellt wurden. Dafür mussten die Reifen unterschiedlich mit Farbe versehen werden, bevor sie über Papierflächen gelenkt wurden.

Weitere Bilder wurden noch auf eine ganz andere Art hergestellt – unter anderem mithilfe von farbigen Seifenblasen und Stempeln. Kreativ konnten die Kinder auch beim Bemalen von Mützen und Windmühlen sein.

Die Sinne sollten geschärft werden beim Fühlen in geschlossenen Kästen sowie beim Barfußlaufen mit verbundenen Augen über Sand, Erde, Gras und Kiesel. Mit elterlicher Unterstützung konnten die Kleinen außerdem Sommerski fahren.